

WIE WEIT FÜSSE TRAGEN KÖNNEN...

Veränderungen in Politik und Gesellschaft

Themenabende

Ausstellungen

Küchentischgespräche

Musik

Kulinarische Spurensuche

Lesung

Wie weit Füße tragen können...

Veränderungen in Politik und Gesellschaft

Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine veranlasst vor allem Frauen und Kinder zur Flucht. Männern im wehrfähigen Alter von 18 bis 60 Jahren ist die Ausreise in der Regel untersagt. Wer sein Heimatland verlässt und in Deutschland Schutz sucht, ist dazu gezwungen und flieht vor Kriegseinwirkungen, die Leib und Leben bedrohen. Seit 2010 hat sich die Zahl der zur Flucht gezwungenen Menschen auf der Welt fast verdoppelt, von 41 Millionen auf 79,5 Millionen. Das hat Auswirkungen auf jede Gesellschaft.

Es gilt in Deutschland nicht: „Können wir das schaffen?“, sondern: „Wie können wir das schaffen!“

Unter Federführung des KulturForumSteinfurt soll das Projekt „Wie weit Füße tragen können...“ in Kooperation mit regionalen Partnerinnen und Partnern dieses Thema aufgreifen. Dazu haben wir Expertinnen und Experten mit und ohne Migrationshintergrund eingeladen, Ihre Sichtweise auf sich verändernde gesellschaftliche Prozesse zu erläutern. Es sollen Gefahren und Chancen beleuchtet, aber auch Möglichkeiten aufgezeigt werden, mit mehr Hintergrundwissen die eigene Meinungsbildung und Handlungsoption zu stärken.

Das Projekt wird durch künstlerische Ansätze bereichert: So gibt es eine große Fotoausstellung mit 20 Roll-ups, die Portraits geflüchteter Menschen aus Steinfurt und ihre Fluchtgeschichte zeigen. Die Portraits hat der Fotograf Thomas Wallmeyer erstellt. Diese Ausstellung wird bei fast allen Veranstaltungen und an unterschiedlichen Orten in Steinfurt zu sehen sein.

Der Galerist und Maler Prof. Dr. Jörg Bertrams zeigt ab Juni in der Ev. Kirche Burgsteinfurt, in der Hohen Schule und im Stadtmuseum seinen bereits 2017 begonnen Flüchtlingsbilderzyklus, der durch die Transformation von fotografischen Darstellungen des Fotoreporters Samuel Gratacap geprägt ist und das Thema Flucht mit unterschiedlichen Techniken auf eine weitere ausdrucksstarke Ebene hebt.

Die Kunsthistorikerin Zara Degani hat mit Frauen aus aller Welt die Ausstellung „Ich bin vorbereitet“ entwickelt, die im Huck-Beifang-Haus zu sehen sein wird.

Neben Vorträgen wird es Themenabende und Küchentischgespräche mit interessanten Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern geben, zudem gemeinsame Kocherlebnisse in der Küche der Nikomedesschule sowie ein Konzert mit dem bekannten Chansonier Jean-Claude Séférian in der Bagno Konzertgalerie.

Bis auf den Konzertabend mit Jean-Claude Séférian sind alle Veranstaltungen kostenfrei.

Ich wünsche Ihnen im Namen aller Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner viele neue Erkenntnisse.

Dr. Barbara Herrmann
Direktorin KulturForumSteinfurt

Auftaktveranstaltung

Geflüchtete Menschen in Steinfurt

Gemeinsam mit den Kooperationspartner:innen und den geflüchteten Menschen, die einem Portrait zugestimmt haben, möchten wir die Veranstaltungsreihe „Wie weit Füße tragen können...“ beginnen.

Die Roll-ups mit den Portraits und Fluchtgeschichten werden an diesem Abend den Beteiligten und der Presse zum ersten Mal vorgestellt. Der Abend soll außerdem dazu dienen, sich gegenseitig kennenzulernen. Wir möchten den Gästen das gesamte Projekt vorstellen.

An diesem Abend möchten wir Dank an die Beteiligten aussprechen, die den Mut haben, sich mit ihren persönlichen Erfahrungen einer breiten Öffentlichkeit zu stellen. Die erste persönliche Begegnung soll auch dazu dienen, zur Teilnahme an allen weiteren Veranstaltungen zu motivieren.

Termin Freitag, 24. März 2023, 19:00 Uhr
Ort An der Hohen Schule 14, 48565 Steinfurt
Anmeldung E-Mail volkshochschule@kulturforumsteinfurt.de
Tel. 02551 148-20



Kulinarische Spurensuche

Ein wesentliches Ziel ist es, zu wechselseitigen Begegnungen, zum Kennenlernen und zum Dialog mit der Lebendigkeit und Vielfalt des gegenwärtigen kulturellen Lebens in Steinfurt einzuladen.

Der lokale Bezug, der über Biografien, Rezepte oder örtliche Besonderheiten hergestellt wird, schafft auf verschiedenen Ebenen einen Zugang zu den verschiedenen Kulturen in Steinfurt und gelebter Alltagskultur.

Gemeinsames Kochen und Essen ermöglicht Begegnung und verbindet Menschen und Kulturen. Das Projekt „Wie weit Füße tragen können...“ zeigt in seiner Kulinarischen Spurensuche Einblicke in die Vielfalt der Heimatgerichte und der Kultur. „Jeden Tag entscheiden wir was, wie, wo, wann und mit wem wir essen und gestalten und damit massiv unseren Alltag und unser Leben.“

Elke Schmitz ist Köchin und Trainerin für Ernährungsbildung, auch vegan und vegetarisch. Sie organisiert die Tatort-Küche des KulturForumSteinfurt in der Nikomedesschule und entwickelt neue Projektformen wie z. B. die Junge VHS.

Kulinarische Spurensuche

Syrien begegnet Libanon - Mashawi begegnet Manqoushe

Sonntag, 2. April, 16:00 - 18:00 Uhr

Iran begegnet Afghanistan - Sabzi Polo ba Mahi begegnet Qabuli Palau

Sonntag, 7. Mai, 11:00 - 14:00 Uhr

Ukraine begegnet Kosovo - Haluschky begegnet Fli

Sonntag, 6. August, 11:00 - 14:00 Uhr

Welcome Ägypten - Om Ali

Sonntag, 13. August, 11:00 - 14:00 Uhr

Ort Nikomedesschule, Kapellenstr. 7, 48565 Steinfurt
Küche im 1. OG

Anmeldung E-Mail volkshochschule@kulturforumsteinfurt.de
Tel. 02551 148-20

Themenabend

Dr. Necla Kelek

An den Rechten der Frau misst sich die Demokratie

Frauen, Sexualmoral und Männlichkeitsbilder in Kollektivstrukturen, in Patriarchat dominierten Strukturen und was wir voneinander lernen können.

Die Flüchtlings- und Migrationsbewegungen der letzten Jahre haben verstärkt Diskussionen aufkommen lassen, die bereits seit Jahren in der Migrations- und Integrationsdebatte in Europa und in Deutschland sehr wichtig sind. Die Herausforderung ist heute besonders groß, da die Flucht- und Migrationswelle der letzten Jahre von jungen muslimischen Männern dominiert wird. In der überwiegenden Mehrheit kommen sie aus Ländern, in denen Wertevorstellungen zu den Themen Demokratie, Männlichkeitsbilder, Familie, Frühehe, Sexualität, Religionsvielfalt und vor allem Frauenrechte einen anderen Stellenwert haben als im heutigen europäischen Konsens. Wie kann die MeToo-Debatte und die europäische Frauenbewegung einen Beitrag innerhalb der patriarchalisch strukturierten Communitys leisten?

Die in der Türkei geborene Sozialwissenschaftlerin und Publizistin ist eine prominente Stimme in Deutschland. Sie hat sich als Menschenrechtlerin und Kritikerin des autoritären Frauenbilds im traditionellen Islam einen Namen gemacht. Necla Kelek wurde in Istanbul geboren und lebt in Hamburg. Sie hat Volkswirtschaftslehre und Soziologie studiert und wurde zum Dr. phil. promoviert. Ihre Bücher u.a.»Die fremde Braut«, »Die verlorenen Söhne«, »Bittersüße Heimat« oder »Himmelsreise« haben die Debatte um Integration und Islam in Deutschland nachhaltig geprägt. Sie wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u.a. mit dem Geschwister-Scholl-Preis 2005, Mercator Professur, dem Freiheitspreis 2011.

| | |
|------------------|--|
| Termin | Mittwoch, 26. April 2023, 19:00 Uhr |
| Ort | Bagno Konzertgalerie, Hollich 156 b, 48565 Steinfurt Einlass in den Konzertsaal: 18:45 Uhr |
| Anmeldung | E-Mail volkshochschule@kulturforumsteinfurt.de Tel. 02551 148-20 |

Themenabend

Jürgen Schlicher

Der Rassist in uns – Wie man Blauäugige zur Minderheit macht

Was passiert, wenn man eine beliebige Gruppe von Menschen anhand irgendeines äußerlichen Merkmals in zwei Gruppen trennt und der einen Gruppe erzählt, dass sie höherwertiger, intelligenter und aufmerksamer seien und anschließend die andere Gruppe so behandelt, als wären sie langsamer, fauler und dümmer?

In nur 15 Minuten lassen sich alle Wirkungsmechanismen von Privilegierung und Diskriminierung beobachten, selbst dann, wenn die Gruppen „nur“ nach Augenfarbe getrennt werden.

Jürgen Schlicher nutzt diese anschauliche Lernübung, um zu verdeutlichen, welche Maßnahmen in Verwaltung, Verbänden und Firmen notwendig sind, um "selbsterfüllenden Prophezeiungen" begegnen zu können und dafür zu sorgen, dass Menschen ihre Potenziale entfalten können.

Mit mehr als 20-jähriger Erfahrung ist Jürgen Schlicher Trainer und Berater im Bereich Nicht-Diskriminierung und Diversity Management. Er wurde unter anderem von der US-Amerikanerin Jane Elliott ausgebildet, deren "Blue Eyed"-Training er für den europäischen Markt adaptiert hat.

| | |
|------------------|---|
| Termin | Mittwoch, 10. Mai 2023, 19:00 Uhr |
| Ort | Kleine Ev. Kirche, Flintenstraße 2, 48565 Steinfurt |
| Anmeldung | E-Mail volkshochschule@kulturforumsteinfurt.de |
| | Tel. 02551 148-20 |

Themenabend

Prof. Dr. Klaus-Peter Hufer

Argumente gegen Stammtischparolen: Populismus aus der Mitte der Gesellschaft – Wie kann man kontern?

„Asylanten sind Sozialschmarotzer“, „Wer Arbeit will, der findet auch welche“, „Ausländer sind kriminell“, „Wegen der vielen Flüchtlinge kann sich keine Frau mehr auf die Straße trauen“, „Da sind doch alles nur Wirtschaftsflüchtlinge“. Stammtischparolen wie diese kommen meistens plötzlich und unerwartet, sie kommen aus der Mitte der Gesellschaft, sie sind populär und populistisch. Man fühlt sich überrumpelt, will reagieren, aber es fällt einem nichts Passendes ein.

Was kann man sagen, was tun? Was steckt hinter diesen Parolen? Welches Weltbild, welches Politikverständnis wird damit transportiert? Welche Argumente, Fakten und Informationen können den populistischen Parolen und Sprüchen entgegengesetzt werden? Doch werden sie im Zeitalter verbreiteter Fake News überhaupt akzeptiert? Um diese Fragen geht es in dem interaktiven Vortrag, Antworten werden mit Bezug auf die Psychologie von Vorurteilen und die Ursachen und Erscheinungsformen von Rassismus, Rechtspopulismus und -extremismus gegeben.

Prof. Dr. Klaus-Peter Hufer, an der Universität Duisburg-Essen tätiger Politologe und Erwachsenenbildner, hat ein Argumentationstraining gegen Stammtischparolen entwickelt. Es ist ein vielfach erprobtes, in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg bekanntes Training gegen Populismus, Diskriminierung und Pauschalverunglimpfung.

| | |
|------------------|---|
| Termin | Dienstag, 23. Mai 2023, 19:00 Uhr |
| Ort | Heimathaus Borghorst, Münsterstraße 7, 48565 Steinfurt |
| Anmeldung | E-Mail volkshochschule@kulturforumsteinfurt.de |
| | Tel. 02551 148-20 |

Themenabend

Dr. Hauke Friederichs

Spielball der Politik – Eine kurze Geschichte der Bundeswehr

Die Bundeswehr ist ein Kind des Kalten Krieges und ein Stiefkind der Bundesrepublik: Auf Druck der Amerikaner ins Leben gerufen, haben Bevölkerung und Armee bis heute nicht wirklich zueinander gefunden. Die Gründe liegen ebenso sehr in der NS-Vergangenheit wie in politischer Unsicherheit und Kurzsichtigkeit. Jahrzehntlang wurde die Truppe „kaputtgespart“, gleichzeitig stiegen die politischen Ansprüche ins Maßlose: Der gescheiterte Afghanistan-Einsatz steht dafür.

Dr. Hauke Friederichs beleuchtet die wechselnden Aufträge an die Bundeswehr, zeigt die lange Reihe von Skandalen und Affären und macht deutlich, was es braucht, damit dieses Land wieder verteidigungsfähig ist und einen substanziellen Beitrag zum NATO-Bündnis leisten kann.

Dr. Hauke Friederichs ist Journalist und Bestseller-Autor. Der promovierte Historiker schreibt u.a. für ›ZEIT‹, ›SPIEGEL Geschichte‹, und ›P.M. History‹. Er bereitet mit Leidenschaft Zeitgeschichte für ein breites Publikum auf.

| | |
|------------------|--|
| Termin | Mittwoch, 14. Juni 2023, 19:00 Uhr |
| Ort | Stadtbücherei Steinfurt, Markt 19, 48565 Steinfurt |
| Anmeldung | E-Mail volkshochschule@kulturforumsteinfurt.de Tel. 02551 148-20 |

Literarisches Café

Annegret Rose

Literarisches Café „Flucht und Vertreibung“

Darstellungen des Themas von Betroffenen in der Literatur mit anschließender Diskussion

„Im Meer schwimmen Krokodile“, erzählt Fabio Geda. Eine wahre Geschichte eines afghanischen Flüchtlingskindes, dessen Mutter hofft, dass ihm das Leben nicht den Glauben an das Schöne, Gute raubt. Dass er sich nicht verliert auf dem Weg nach Europa. Mehr kann sie nicht tun. Er bleibt voller Zuversicht. Wie er das kann, wird Annegret Rose vorlesen und mit den Teilnehmer:innen darüber sprechen.

Gekommen, um zu bleiben. Passt das?, ausgerechnet im beschaulichen Rothenburg, das sich vom hektischen Damaskus unterscheidet wie Äpfel von Birnen. Trotzdem ankommen und Wurzeln schlagen? Ja, behaupten Samer Tannous und Gerd Hachmüller in „Lebt ein Syrer in Rothenburg (Wümmen)“. Lasst uns reden, lasst uns verstehen, lasst uns Perspektiven sehen. Zusammen, statt getrennt. Den Versuch machen. Am 21.03.23 gehen wir nachmittags um 15.30 Uhr auf die literarische Reise im Nachbarschaftshaus Michael in Borghorst. Voller Hoffnung.

Annegret Rose lebt seit vielen Jahren in Steinfurt. Sie hat Germanistik, Soziologie, Politik und Volkswirtschaft in Köln und Aachen studiert; außerdem ein Aufbaustudium im Fach Literaturkritik in München absolviert. 20 Jahre war sie mit Leidenschaft Lehrerin am Hermann Emanuel Berufskolleg Steinfurt. Sie schreibt Literaturrezensionen für die Westfälischen Nachrichten. In ihren literarischen Abenden möchte sie Erwachsene zum Fragen bringen und Ihnen zeigen, wie schön und reichhaltig die Beschäftigung mit Literatur sein kann.

Termin Freitag, 16. Juni 2023, 15:30 Uhr

Ort Nachbarschaftshaus Michael
Rubensstraße 53, 48565 Steinfurt

Anmeldung E-Mail volkshochschule@kulturforumsteinfurt.de
Tel. 02551 148-20

Ausstellung

Prof. Dr. Jörg Bertrams

Réfugiés / Flüchtlinge

Vom 28. Juli bis 10. September 2023 wird Prof. Dr. Bertrams, Mediziner, Galerist und Maler in der großen Ev. Kirche in Burgsteinfurt seine erstmals 2022 in der Kunsthalle Burkamp in Haltern am See „Réfugiés“ im Rahmen des Projektes „Wie weit Füße tragen können...“ ausstellen. Sie handelt von Flucht, Suche und Ankommen.

Mit dem bereits 2017 begonnenen Flüchtlingsbilderzyklus, der durch die Transformation von fotografischen Darstellungen des Fotoreporters Samuel Gratacap geprägt ist, hebt Jörg Bertrams das Thema Flucht mit unterschiedlichen Techniken auf eine weitere ausdrucksstarke Ebene.

Jörg Bertrams war Chefarzt und ärztlicher Direktor am Essener Elisabeth-Krankenhaus und ärztlicher Leiter des dortigen Institutes für Labormedizin und Mikrobiologie, der Keimzelle des heutigen „Medizinischen Versorgungszentrums für Laboratoriumsmedizin und Mikrobiologie Ruhr GmbH. In Burgsteinfurt betreibt der Künstler eine eigene Galerie.

Ausstellungseröffnung am Freitag, 28. Juli 2023, 17:00 Uhr

Dazu sind besonders auch Geflüchtete und ihre Familien, Freunde und Bekannte – gerne auch mit Kindern – herzlich eingeladen.

Die Ausstellung findet in Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde und dem Heimatverein Burgsteinfurt statt.

| | |
|-----------------------|--|
| Termin | Freitag, 28. Juli - Sonntag, 10. September 2023 |
| Ort | Große Ev. Kirche, Friedhof 41, 48565 Steinfurt |
| Öffnungszeiten | Donnerstag - Sonntag, jeweils 14:30 - 17:00 Uhr |

Themenabend

Prof. Dr. Jörg Bertrams

Anlässlich der Ausstellung „Refugiés“ wird Jörg Bertrams über seine unterschiedlichen Tätigkeiten als Arzt, Wissenschaftler und Künstler berichten.

„Seit frühester Kindheit malt der Essener. Er kann sich noch gut an das erste große Werk erinnern, das er im zarten Alter von fünf mit einem Bleistift auf die Tür seines Zimmers warf und als Lohn eine Tracht Prügel seines Vaters kassierte. Das hielt den späteren Allgemeinmediziner nicht davon ab, sein freizeitleiches Engagement den schönen Künsten zu widmen. 1966 brachte Bertrams Kunst und Wissenschaft in seiner Dissertation über die zeichnerische Darstellung von Schulter- und Oberarmmuskulatur von Mensch und Affe zusammen. Die Universität Düsseldorf vergab dafür den Preis als beste Doktorarbeit.“

(Münstersche Zeitung, 20.08.2020)

| | |
|------------------|--|
| Termin | Mittwoch, 30. August 2023, 19:00 Uhr |
| Ort | An der Hohen Schule 14, 48565 Steinfurt |
| Anmeldung | E-Mail volkshochschule@kulturforumsteinfurt.de Tel. 02551 148-20 |

Themenabend

Claus Muchow

Claus Muchow ist seit 1995 Bezirksschornsteinfegermeister im Kreis Steinfurt und führt erfolgreich einen Meisterbetrieb. Seit 1993 gehört er ehrenamtlich der Personalreserve für den Katastrophenschutz des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) an. Seitdem setzt er den überwiegenden Teil seiner Freizeit ein, um weltweit Mitmenschen in Not zu helfen. Dabei riskiert er oftmals seine persönliche Unversehrtheit in Katastrophen- und Seuchengebieten.

Auslandseinsätzen führten ihn nach Indien, in den Iran, den Tschad, nach Sri Lanka, Kenia, Thailand, Pakistan, China, Zimbabwe, Haiti, Türkei, auf die Philippinen und nach Liberia, wo er als Auslandsdelegierter jeweils mit dem technischen Aufbau, der technischen Leitung und zunehmend auch mit der Gesamtleitung humanitärer Einsätze in Krisen und Katastrophen betraut war.

2010 war er am Aufbau eines Feldhospitals nach einem Erdbeben in Carrefour bei Port au Prince in Haiti beteiligt. 2014 half er in der liberianischen Hauptstadt Monrovia ein Ebola-Krankenhaus aufzubauen und war Leiter des Ebola Treatment Centers mit einem 120-köpfigen Team.

Beim Themenabend erfahren die Gäste auch interessante Details über seinen erst kürzlich organisierten Transport von medizintechnischen Geräten in die Ukraine.

| | |
|------------------|--|
| Termin | Montag, 4. September 2023, 19:00 Uhr |
| Ort | Bagno Konzertgalerie, Hollich 156 b, 48565 Steinfurt Einlass in den Konzertsaal: 18:45 Uhr |
| Anmeldung | E-Mail volkshochschule@kulturforumsteinfurt.de Tel. 02551 148-20 |

Konzertabend

Jean Claude Séférian

Invitation au voyage

Nach dem erfolgreichen gemeinsamen Programm „Un Homme et une Femme“ von Marie und Jean-Claude Séférian, welches sie von der Elbphilharmonie bis München vor Corona präsentieren konnten, entstand unter dem Eindruck von Fernweh und der Sehnsucht, ungehindert zu reisen, ein neues Programm mit Chansons und Songs aus den verschiedensten Ecken der Welt.

Lieder von Aznavour, Brel und anderen Größen des Chansons wechseln sich ab mit Jazzstandards und Eigenkompositionen. Ein Teil des Programms ist der derzeitigen fragilen Weltlage gewidmet und der Sehnsucht der Menschen nach Frieden und Freiheit. Die beiden Ausnahmesänger werden begleitet von Christiane Rieger-Séférian am Flügel.

Obwohl Jean-Claude Séférian schon von Kind auf sang, studierte er zunächst in Nizza klassische Musik im Fach Klavier und schloss seine Studien in Münster ab. Erst der Tod seines Idols Georges Brassens 1981 brachte den professionellen Pianisten dazu, mit seinem Hobby, dem Singen französischer Chansons, sein Berufsfeld zu erweitern.

Termin **Samstag, 16. September 2023, 19:00 Uhr**

Ort Bagno Konzertgalerie, Hollich 156 b, 48565 Steinfurt
Einlass in den Konzertsaal: 18:45 Uhr

Kartenvorverkauf ab Montag, 8. August 2023

An der Hohen Schule 14, 48565 Steinfurt
Online über www.kulturforumsteinfurt.de

Eintritt: 15,- EUR

Themenabend

Helene Bubrowski

Die Fehlbaren – Politiker zwischen Hochmut, Lüge und Unerbittlichkeit

Vertuschen. Abstreiten. Aussitzen. Salamtaktik: So gehen Politiker:innen mit politischen Fehlentscheidungen und persönlichen Fehlritten um. Neuerdings werden Fehler auch offensiv bekannt, aber erst, wenn sie publik sind und die Kritik massiv wird. So entwickelt nicht der Fehler selbst, sondern der Umgang damit politische Sprengkraft.

Die Folgen sind Politikverdruss und Misstrauen. Die Politikkorrespondentin Helene Bubrowski analysiert Fehlverhalten, Skandale und Rücktritte von Politikerinnen und Politikern. Sie zeigt klar, welche oft verschärfende Rolle die Medien haben, und skizziert, wie eine bessere Fehlerkultur aussehen kann.

Helene Bubrowski, geboren 1981, ist seit 2018 Politikkorrespondentin der F.A.Z. in Berlin, zuständig für die Grünen und die Innen- und Rechtspolitik. Seit Andreas Scheuer ihr 2020 in einer Talkshow erklärt hat, warum er nichts falsch gemacht hat, liegt ihr Fokus auf dem Umgang von Politikern mit ihren Fehlern und Fehleinschätzungen.

| | |
|------------------|--|
| Termin | Donnerstag, 21. September 2023, 19:00 Uhr |
| Ort | An der Hohen Schule 14, 48565 Steinfurt |
| Anmeldung | E-Mail volkshochschule@kulturforumsteinfurt.de Tel. 02551 148-20 |

Küchentischgespräch

Situation der Frauen in Nigeria

Felicia Odum stellt gemeinsam mit Barbara Schonschor von der Evangelischen Jugendhilfe und Christiane Ewering von der Kreisstadt Steinfurt, Koordinationsstelle Integration, die Situation von Frauen aus Nigeria vor. Auch steht Ihnen eine am Projekt „Wie weit Füße tragen können...“ teilnehmende Frau als Gesprächspartnerin gerne zur Verfügung. Das Küchentischgespräch wird an diesem Abend durch landesübliche Köstlichkeiten abgerundet.

Die Veranstaltung findet mit dem Jugendmigrationsdienst der Ev. Jugendhilfe und der Kreisstadt Steinfurt, Koordinierungsstelle Integration statt.

| | |
|------------------|--|
| Termin | Mittwoch, 27. September 2023, 19:00 Uhr |
| Ort | Nikomedeschule, Kapellenstr. 7, 48565 Steinfurt Küche im 1. OG |
| Anmeldung | E-Mail volkshochschule@kulturforumsteinfurt.de Tel. 02551 148-20 |

Themenabend

Dr. Alexander Graef

Krieg in der Ukraine 2014-2023: Russland, der Westen und die Europäische Sicherheitsordnung

Die russische Invasion der Ukraine seit Februar 2022 hat die nach dem Kalten Krieg entstandenen Grundfesten der europäischen Sicherheitsordnung zum Einsturz gebracht. Die post-sowjetische Epoche ist vorüber. Stattdessen scheint ein neuer eiserner Vorhang in Europa zu entstehen. Anstatt durch Deutschland verläuft er nun quer durch die Ukraine und entlang der russisch-polnischen Grenze. In mehr als einem Jahr Krieg haben zehntausende Menschen ihr Leben verloren. Millionen sind zu Geflüchteten geworden. Wie konnte es so weit kommen? Welche Perspektiven gibt es, den Krieg zu beenden?

Dr. Alexander Graef beleuchtet die vielfältigen Ursachen des Krieges und die Reaktionen des Westens auf die russische Invasion. Der Vortrag ordnet die bestehenden Forderungen nach weiteren Waffenlieferungen des Westens ein und diskutiert die Möglichkeiten für einen Waffenstillstand und Verhandlungslösungen in der Ukraine.

Dr. Alexander Graef ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH). Er hat Kulturwissenschaften und Internationale Beziehungen in Frankfurt/Oder, Berlin und Moskau studiert. 2019 wurde er an der Universität St. Gallen mit einer Arbeit über außenpolitische Experten und Think Tanks in Russland promoviert. Am IFSH arbeitet er im vom Auswärtigen Amt finanzierten Forschungs- und Transferprojekt „Rüstungskontrolle und neue Technologien“, in dessen Rahmen er sich insbesondere mit den Perspektiven konventioneller Rüstungskontrolle und den NATO-Russland Beziehungen beschäftigt. Seine Forschung liegt an der Schnittstelle zwischen Friedens- und Konfliktforschung, Soziologie der internationalen Beziehungen und Regionalstudien im post-sowjetischen Raum.

Termin **Donnerstag, 28. September 2023, 19:00 Uhr**
Ort An der Hohen Schule 14, 48565 Steinfurt
Anmeldung E-Mail volkshochschule@kulturforumsteinfurt.de
Tel. 02551 148-20

Ausstellung

Zara Degani

Malerei und Strukturen

Zara Degani ist Kunsthistorikerin und Dozentin für Kunstgeschichte aus Shiraz im Iran. Sie lebt und arbeitet seit sechs Jahren in Emsdetten. Als Projektleiterin hat sie mit Frauen aus aller Welt die Ausstellung „Ich bin“ vorbereitet und das Buch „Erzähl mal“ mitherausgegeben.

Eine Kooperation des KulturFormSteinfurt mit dem Kunstverein und der Caritas Steinfurt.

Ausstellungseröffnung am Sonntag, 8. Oktober 2023, 11:00 Uhr

Ort Huck-Beifang-Haus, Hahnenstraße 8, 48565 Steinfurt

Anmeldung E-Mail volkshochschule@kulturforumsteinfurt.de

Tel. 02551 148-20

Küchentischgespräch

Tram Sommer

Tram Sommer kam vor vielen Jahren aus Vietnam nach Deutschland. Im Gespräch mit Barbara Herrmann stellt sie ihre Fluchtgeschichte und ihre persönlichen Erfahrungen den interessierten Besucher:innen vor.

Dazu passend gibt es eine musikalische Umrahmung und landestypische Köstlichkeiten.

Termin **Mittwoch, 18. Oktober 2023, 19:00 Uhr**

Ort Nikomedeschule, Kapellenstr. 7, 48565 Steinfurt
Küche im 1. OG

Anmeldung E-Mail volkshochschule@kulturforumsteinfurt.de
Tel. 02551 148-20

Themenabend

Thomas Kubendorff

Gefährdet der Klimawandel die Demokratie? Veränderungen für Stadt und Gesellschaft

Gefährdet eine Politik, die den ökologischen Horizont verengt, die Demokratie, weil sie die Möglichkeit verengt, Gesellschaft mitzugestalten? Sollte kluge Klimapolitik nicht eher die Menschen beteiligen und Mitbestimmungsrechte aufbauen? Die Idee der Demokratie ist doch, dass Menschen die Entscheidungen, die sie betreffen auch beeinflussen können. Welche Gefahren bestehen für die Demokratie, wenn dies nicht geschieht?

Die oben genannten Themen waren über einen Zeitraum von sechzehn Jahren die Schwerpunkte von Thomas Kubendorff im Rahmen seiner Tätigkeit als Landrat beim Kreis Steinfurt. Auch jetzt ist er in verschiedenen Funktionen insbesondere in den Bereichen „Klimaschutz und Nachhaltigkeit“ und „Tourismus“ aktiv. Zahlreiche Auszeichnungen auf Europa-, Bundes- und Landesebene zeigen, dass der Kreis Steinfurt in diesen Themenfeldern Maßstäbe gesetzt hat.

| | |
|------------------|--|
| Termin | Donnerstag, 26. Oktober, 19:00 Uhr |
| Ort | An der Hohen Schule 14, 48565 Steinfurt |
| Anmeldung | E-Mail volkshochschule@kulturforumsteinfurt.de Tel. 02551 148-20 |

Themenabend

Ahmad Mansour

Wie schaffen wir das?

Eine der drängendsten Aufgaben unserer Gesellschaft ist Integration. Doch kein Thema polarisiert stärker. Staat und Gesellschaft stehen dieser Aufgabe bisher planlos gegenüber, es mangelt an konkreten Konzepten, einer unvoreingenommenen, sachlichen Debatte und langfristigen Plänen auf Bundesebene.

Der Psychologe und Bestsellerautor Ahmad Mansour, selbst muslimischer Immigrant, beschäftigt sich seit vielen Jahren mit den Problemen und Chancen von Integration. Er reiste durch ganz Deutschland, besuchte Haftanstalten, Schulen und Flüchtlingsunterkünfte und sprach mit Politikern, Lehrern und Sozialarbeitern. So hat er wie niemand sonst erfahren, wie Zusammenleben funktionieren und woran es scheitern kann. Ohne falsche Rücksichtnahme spricht er offen an, in welchen gesellschaftlichen Bereichen Veränderungen nötig sind, wo die Politik oder jeder Einzelne gefragt ist und welche Werte unverhandelbar sind.

Ahmad Mansour ist Diplom-Psychologe und Autor aus Berlin. Geboren 1976 in Kfar Saba, besitzt er die israelische und die deutsche Staatsangehörigkeit. 2018 gründete Mansour eine Initiative für Demokratieförderung und Extremismusprävention, die verschiedene Projekte im Bildungs- und Integrationsbereich sowie in Justizvollzugsanstalten durchführt. Mansour engagiert sich zudem beharrlich gegen Antisemitismus. 2015 erschien sein Buch »Generation Allah. Warum wir im Kampf gegen religiösen Extremismus umdenken müssen«, 2018 folgte »Klartext zur Integration – Gegen falsche Toleranz und Panikmache« und 2020 »Solidarisch Sein! Gegen Rassismus, Antisemitismus und Hass«. 2022 erschien im Verlag S. Fischer sein viertes Buch »Operation Allah. Wie der politische Islam unsere Demokratie unterwandern will«. Für seine Arbeit erhielt er zahlreiche Auszeichnungen, darunter den Carl-von-Ossietzky Preis für Zeitgeschichte und Politik, den Menschenrechtspreis der Gerhart und Renate Baum-Stiftung sowie das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Die theologische Fakultät der Universität Basel verlieh ihm 2022 die Ehrendoktorwürde.

Termin **Dienstag, 7. November 2023, 19:00 Uhr**

Ort Bagno Konzertgalerie, Hollich 156 b, 48565 Steinfurt
Einlass in den Konzertsaal: 18:45 Uhr

Anmeldung E-Mail volkshochschule@kulturforumsteinfurt.de
Tel. 02551 148-20

Themenabend

Zara Degani

Die Kunsthistorikerin und Dozentin für Kunstgeschichte, Zara Degani aus Shiraz, wird von ihren Erfahrungen der Flucht, Vertreibung und ihrem Neuanfang mit der Familie in Emsdetten berichten. Das Ankommen und die Neuorientierung in einem demokratischen Land und in einer Kleinstadt wird ebenso thematisiert werden wie die unterschiedlichen Auffassungen der Rolle der Frau in der muslimischen und christlichen Gesellschaft.

Aber auch die Kraft der Kunst, in der sich Zara Degani immer neu erfinden kann und anderen eine Perspektive gibt, sich zu definieren, wird ein Thema sein. „Ich wünsche allen Frauen auf der Welt den Mut, sich selbst zu finden und sich zu respektieren.“, sagt Zara Degani. Zu allen Rollen, die uns geschenkt wurden, und mit denen wir in unserem Leben verwoben sind, wünsche ich uns, dass wir uns selbst nicht vergessen.“

Eine Kooperation des KulturFormSteinfurt mit dem Kunstverein und der Caritas Steinfurt. Das Gespräch führen Maria Brümmer-Heesters und Stefanie Herrmann.

| | |
|------------------|--|
| Termin | Montag, 20. November, 19:00 Uhr |
| Ort | Huck-Beifang-Haus, Hahnenstraße 8, 48565 Steinfurt |
| Anmeldung | E-Mail volkshochschule@kulturforumsteinfurt.de Tel. 02551 148-20 |

Wanderausstellung

Die Wanderausstellung „Fluchtgeschichten“ ist von März - November 2023 an diesen und weiteren Ausstellungsorten in Steinfurt zu sehen:

Freitag, 24. März | An der Hohen Schule 14, ST-Burgsteinfurt

Dienstag, 28. März bis Dienstag, 4. April

St. Nikomedes Pfarrkirche, Kirchplatz 3, ST-Borghorst

In Kooperation mit Pfarrerin Inga Schoenfeld und Andrea Wesselmann

Mittwoch, 5. bis Freitag, 21. April

UKM Marienhospital Steinfurt, Mauritiusstraße 5, ST-Borghorst

Mittwoch, 26. April | Bagno Konzertgalerie, Hollich 156 b, ST-Burgsteinfurt

Mittwoch, 10. Mai | Kleine ev. Kirche, Flintenstraße 2, ST-Burgsteinfurt

Dienstag, 23. Mai | Heimathaus Borghorst, Münsterstraße 7, ST-Borghorst

Mittwoch, 14. Juni | Stadtbücherei Steinfurt, Markt 19, ST-Burgsteinfurt

Freitag, 15. bis Mittwoch, 20. September

Bagno Konzertgalerie, Hollich 156 b, ST-Burgsteinfurt

Freitag, 22. bis Freitag, 29. September

Kreisstadt Steinfurt, Foyer des Rathauses, Emsdettener Str. 40, ST-Borghorst

Im Rahmen der Interkulturellen Wochen 2023 | Kooperation zwischen Barbara Schonschor, Ev. Jugendhilfe und Christiane Ewering, Koordinierungsstelle Integration

Freitag, 29. September bis Mittwoch, 4. Oktober

Auferstehungskirche, Fürstenstr. 9, ST-Borghorst

In Kooperation mit Pfarrerin Inga Schoenfeld, Barbara Schonschor und Christiane Ewering

Sonntag, 8. Oktober | Huck-Beifang-Haus, Hahnenstraße 8, ST-Burgsteinfurt

Ab Dienstag, 7. November

Bagno Konzertgalerie, Hollich 156 b, ST-Burgsteinfurt

Bitte informieren Sie sich vorab über die Öffnungszeiten der einzelnen Ausstellungsorte.

Kooperationspartner:innen

KulturForumSteinfurt

Dr. Barbara Herrmann



Portraits Flüchtlinge

Thomas Wallmeyer

Caritas Steinfurt

Annika Koke
Stefanie Herrmann



Ev. Kirchengemeinde

Guido Meyer-Wirsching



**Ev. Kirchengemeinde
Borghorst - Horstmar**

Inga Schoenfeld



Galerie Bertrams

Prof. Dr. Jörg Bertrams



Heimatverein Burgsteinfurt

Hans Knöpker



Heimatverein Borghorst

Alfred Heptner



**Integrationsbeauftragter der
Kreisstadt Steinfurt**

Günther Gromotka



**Jugendmigrationsdienst
der Ev. Jugendhilfe**

Barbara Schonschor



Kunstverein Steinfurt

Martina Furchert



**Koordinierungsstelle
Integration**

Christiane Ewering



**Nachbarschaftshaus
Michael**

Andrea Jäger



Stadtbücherei Steinfurt

Cornelia Eissing



Verein Schnibbelbohne e.V.

Elke Schmitz



Veranstaltungen März - September

| Veranstaltung | Termin | Uhrzeit | Ort |
|--|-------------|---------|-------------------------------------|
| Auftaktveranstaltung Wanderausstellung Fluchtgeschichten | Fr 24.3. | 19:00 | Hohe Schule, ST-Burgsteinfurt |
| Wanderausstellung Fluchtgeschichten | ab Mi 29.3. | | St. Nikomedeskirche, ST-Borghorst |
| Syrien trifft Libanon | So 2.4. | 16:00 | Nikomedesschule, ST-Borghorst |
| Wanderausstellung Fluchtgeschichten | ab Mi 5.4. | | UKM Marienhospital, ST-Borghorst |
| Themenabend Dr. Necla Kelek Wanderausstellung Fluchtgeschichten | Mi 26.4. | 19:00 | Bagno Konzertgalerie Steinfurt |
| Iran trifft Afganistan | So 7.5. | 11:00 | Nikomedesschule, ST-Borghorst |
| Themenabend Jürgen Schlicher Wanderausstellung Fluchtgeschichten | Mi 10.5. | 19:00 | Kleine Ev. Kirche, ST-Burgsteinfurt |
| Themenabend Klaus-Peter Hufer Wanderausstellung Fluchtgeschichten | Di 23.5. | 19:00 | Heimathaus, ST-Borghorst |
| Themenabend Hauke Friedrichs Wanderausstellung Fluchtgeschichten | Mi 14.6. | 19:00 | Stadtbücherei, ST-Burgsteinfurt |
| Literarisches Café Wanderausstellung Fluchtgeschichten | Fr 16.6. | 15:30 | Nachbarschaftshaus, ST-Borghorst |
| Ausstellung Jörg Bertrams | ab Fr 28.7. | 17:00 | Große Ev. Kirche, ST-Burgsteinfurt |
| Ukraine trifft Kosovo | So 6.8. | 11:00 | Nikomedesschule, ST-Borghorst |
| Welcome Ägypten | So 13.8. | 11:00 | Nikomedesschule, ST-Borghorst |
| Themenabend Jörg Bertrams Wanderausstellung Fluchtgeschichten | Mi 30.8. | 19:00 | Hohe Schule, ST-Burgsteinfurt |
| Themenabend Claus Muchow Wanderausstellung Fluchtgeschichten | Mo 4.9. | 19:00 | Bagno Konzertgalerie Steinfurt |
| Wanderausstellung Fluchtgeschichten | ab Fr 15.9. | | Bagno Konzertgalerie Steinfurt |
| Konzertabend Jean Claude Séférian | Sa 16.9. | 19:00 | Bagno Konzertgalerie Steinfurt |
| Wanderausstellung Fluchtgeschichten | ab Fr 22.9. | | Rathaus, ST-Borghorst |
| Themenabend Helene Bubrowski | Do 21.9. | 19:00 | Hohe Schule, ST-Burgsteinfurt |
| Küchentischgespräch Felicia Odum | Mi 27.9. | 19:00 | Nikomedesschule, ST-Borghorst |
| Wanderausstellung Fluchtgeschichten | ab Fr 29.9. | | Auferstehungskirche, ST-Borghorst |

Veranstaltungen Oktober & November

| Veranstaltung | Termin | Uhrzeit | Ort |
|--|-------------|---------|-------------------------------------|
| Ausstellung Zara Degani Wanderausstellung Fluchtgeschichten | ab So 8.10. | 11:00 | Huck-Beifang-Haus, ST-Burgsteinfurt |
| Küchentischgespräch Tram Sommer | Mi 18.10. | 19:00 | Nikomedeschule, ST-Borghorst |
| Themenabend Thomas Kubendorff Wanderausstellung Fluchtgeschichten | Do 26.10. | 19:00 | Hohe Schule, ST-Burgsteinfurt |
| Wanderausstellung Fluchtgeschichten | ab Di 7.11. | | Bagno Konzertgalerie Steinfurt |
| Themenabend Ahmad Mansour | Di 7.11. | 19:00 | Bagno Konzertgalerie Steinfurt |
| Themenabend Zara Degani | Mo 20.11. | 19:00 | Huck-Beifang-Haus, ST-Burgsteinfurt |

Raum für Notizen

„Muschelgrotte“



Einweihung der
„Muschelgrotte“,
dem neuen Veranstaltungs- und
Konzertraum
in der Hohen Schule

Anmeldung & Infos

KulturForumSteinfurt - Volkshochschule
An der Hohen Schule 14, 48565 Steinfurt

Tel. 02551 148-20 | Fax 02551 148-38
E-Mail volkshochschule@kulturforumsteinfurt.de

www.kulturforumsteinfurt.de

